



Tätigkeitsbericht der Flüchtlingsbetreuung Stadt Coesfeld für das Jahr 2016

Postfach 1240
Bahnhofstraße 128
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 9442-0
Fax: 02541 9442-99
www.drk-coe.de
kgst@drk-coe.de

Vorstandssekretariat
Frau Karin Kusche
Tel.: 02541 9442-14
Fax: 02541 9442-99
k.kusche@drk-coe.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Aktenzeichen

Christoph Schlütermann
Vorstand

Konrad Püning
Präsident

Vereinsregister
Amtsgericht Coesfeld VR 142

Sparkasse Westmünsterland
IBAN:
DE 0640 1545 3000 0000 2857
BIC: WELADE 3W XXX

USt.-Identnr.: DE124470930

**Die sieben Grundsätze der
Rotkreuz- und
Halbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Tätigkeiten und aktuelle Situation:

Die Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Coesfeld e.V. sind seit Juni 2015, April 2016, Juni 2016 und Juli 2016 als Flüchtlingsbetreuer in unterschiedlichem Stundenumfang für die Stadt Coesfeld tätig. Bis Ende des Jahres 2016 war dafür ein Personalumfang von vier Vollzeitstellen vorgesehen. Bis zum Ende 2017 wurden diese vier Stellen weiterhin bewilligt. Der vielfältige Aufgabenkatalog zur sozialen Betreuung von Flüchtlingen umfasst grob skizziert folgende Bereiche (siehe Anlage 3 zur Sitzungsvorlage 018/2015):

- Unterstützung bei individuellen Problemlagen
- Integrationsarbeit
- Vermittlertätigkeiten, insbesondere bei Konfliktsituationen
- Konzeptentwicklungen
- Ansprechpartner für Dritte
- Unterstützung der Flüchtlingsinitiative (FI) und der ehrenamtlichen Arbeit

Im Frühjahr 2016 wurde die Fachstelle Integration vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Coesfeld e.V. in der Gartenstraße 12 eröffnet. Das dort tätige multiprofessionelle und mehrsprachige Team deckt die Bereiche: Migrationsberatung, regionale Flüchtlingsberatung, Integrationsagentur und kommunale Flüchtlingsbetreuung mit jeweils anderen Schwerpunkten ab. Eine Studentin der Sozialen Arbeit im Praxissemester und eine Bundesfreiwilligendienst-Leistenden der Stadt Coesfeld unterstützten, bzw. unterstützen das Team der Flüchtlingsbetreuung. Zusätzlich sind haupt- und ehrenamtliche Dolmetscher in der Fachstelle behilflich. Durch die enge Zusammenarbeit der Mitarbeiter in der Fachstelle Integration ist oftmals eine schnelle Lösung für Probleme und Herausforderungen in der Flüchtlingshilfe umsetzbar. Des Weiteren wurden sowohl die Flyer der Fachstelle Integration überarbeitet, als auch die Internetpräsenz der Fachstelle neugestaltet. Die Sprechzeiten in der Fachstelle Integration sind Montag, Dienstag und Donnerstag von 08:30 bis 17:00 Uhr, Mittwoch von 12:00 bis 17:00 Uhr, sowie Freitag von 08:30 bis 14:00 Uhr. Alle Flüchtlinge und Bürger können bei Bedarf die Fachstelle



für Integration aufsuchen. Diese Möglichkeit erfreut sich großer Beliebtheit, so dass sich täglich eine Vielzahl von Menschen in unterschiedlichsten Angelegenheiten ratsuchend an die Fachstelle wenden. Die häufigsten Anliegen der Flüchtlinge sind dabei die Themenfelder Wohnen, Arbeit, Sprache, Finanzen, Perspektiventwicklung, sowie Asyl- und Behördenangelegenheiten.

Im Frühjahr 2016 schlossen die Notunterkünfte in der Stadt Coesfeld, womit auch die Anzahl der kommunal unterzubringenden Flüchtlinge anstieg. Durch die allgemein steigenden Zahlen veränderte sich auch die Betreuungsstruktur, so dass eine intensive Betreuung nicht mehr in diesem Umfang wie zuvor zu gewährleisten war. Die Betreuungen der kommunalen Unterkünfte wurden zwischen der Flüchtlingsinitiative Coesfeld (FI), den Letteraner Flüchtlingshelfern und dem DRK aufgeteilt, so dass Zuständigkeiten vorliegen. Es werden vom DRK feste Präsenzzeiten in den Unterkünften angeboten, weiterhin ist das DRK auch in den von der FI betreuten Unterkünften auf Rückfallebene tätig. Damit hat das DRK Kontakt zu fast allen in Coesfeld zugewiesenen Flüchtlingen.

Ein weiterer Aspekt der Flüchtlingsbetreuung sind Flüchtlings Schulungen, in denen die Bewohner der Unterkünfte einen Einblick in das Leben in Deutschland erhalten, aber auch ihre Rechte und Pflichten aufgezeigt bekommen. Die Schulungen wurden von den Flüchtlingsbetreuern in Zusammenarbeit mit der Stadt Coesfeld konzipiert und werden fortlaufend ebenso durchgeführt. Dieses soll zur Orientierung der in Coesfeld lebenden Flüchtlinge dienen und ihnen helfen, sich in Coesfeld und Deutschland generell zurecht zu finden. Die Flüchtlings Schulungen fanden bislang in den entsprechenden Unterkünften statt, bzw. wurden in der Begegnungsstätte „Grenzenlos“ abgehalten.

Die DRK-Flüchtlingsbetreuer haben viele Coesfelder Bürger, Institutionen und Organisationen telefonisch, sowie persönlich beraten, als Ansprechpartner zur Verfügung gestanden und bei Problemen vermittelt. Dazu zählen beispielsweise Krankenkassen, Ärzte, Banken, Vereine, Bildungsdienstleister, Schulen, Kindergärten, Anwohner von Unterkünften usw.

Die bestehenden Netzwerke der Akteure in der Flüchtlingsarbeit wurden und werden gepflegt, um den Austausch zu fördern und so die Integration der Flüchtlinge zu gestalten. (z.B. Flüchtlingsinitiative Coesfeld, Letteraner Flüchtlingshelfer, Arbeitskreis Integration, Arbeitsgruppe Flüchtlingsbetreuer Kreis Coesfeld, Jugendförderung). Unter der Leitung des Kreissportbund Coesfeld e.V. in Kooperation mit der SG Coesfeld 06 e.V., dem Deutschen Roten Kreuz und der Stadt Coesfeld, wurde die Planung und Umsetzung eines Sportprojektes für Flüchtlinge in Coesfeld unterstützt, welches im Januar 2017 angelaufen ist. Ziel dabei ist neben einer Tagesstrukturierung, den Geflüchteten

DRK-Kreisverband Coesfeld e.V.

Postfach 1240
Bahnhofstraße 128
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 9442-0
Fax: 02541 9442-99
www.drk-coe.de
kgst@drk-coe.de

Vorstandssekretariat
Frau Karin Kusche
Tel.: 02541 9442-14
Fax: 02541 9442-99
k.kusche@drk-coe.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Aktenzeichen

Christoph Schlütermann
Vorstand

Konrad Püning
Präsident

Vereinsregister
Amtsgericht Coesfeld VR 142

Sparkasse Westmünsterland
IBAN:
DE 0640 1545 3000 0000 2857
BIC: WELADE 3W XXX

USt.-Identnr.: DE124470930

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Halbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



über das niedrigschwellige Angebot einen Zugang zum Vereinsleben zu erleichtern und zu ermöglichen.

Für den Sommer 2017 ist in der Begegnungsstätte Grenzenlos ein Interkulturelles Sommerfest vom Fachbereich Jugend, Familie, Bildung und Freizeit geplant. An diesem Sommerfest werden sich neben der DRK Fachstelle Integration unterschiedliche Institutionen und Vereine aus Coesfeld beteiligen.

Die DRK-Flüchtlingsbetreuer arbeiten weiterhin eng mit den zuständigen Behörden in der Stadt Coesfeld zusammen (Sozialamt, Jobcenter, Jugendamt, Ausländeramt, Polizei). Zu den Mitarbeitern des Sozialamtes wird durch wöchentliche Besprechungen der Kontakt intensiv gehalten, so dass ein stetiger Austausch gewährleistet ist. Durch die steigende Zahl der Anerkennungen der Flüchtlinge und den damit verbundenen Rechtskreiswechsel zum SGB II wird für das Jahr 2017 ein engerer Austausch mit den Mitarbeitern des Jobcenters angestrebt, um auch so weiterhin eine gute Betreuung gewährleisten zu können.

Zahlen und Daten:

Hierzu verweisen wir auf die Vorlage der Stadtverwaltung (Vorlage Nummer 41/2017).

Besonderheiten und Ausblick:

Für das Frühjahr 2017 scheint es zunächst keine Neuzuweisungen zu geben, dennoch ist eine Planungssicherheit diesbezüglich nicht gegeben. Momentan gibt es genügend Platz in den Unterkünften für die kommunalen Flüchtlinge, doch wird eine weitere Herausforderung sein, die anerkannten Flüchtlinge aus den Unterkünften in private Wohnungen zu begleiten. Derzeit mangelt es jedoch an geeignetem privaten Wohnraum. Besonders Alleinreisenden Männern fällt es schwer für sich eine passende Wohnung zu finden. Aber auch Familien gelingt es häufig nicht, zeitnah eine Privatwohnung anzumieten. Mit Anerkennung der Flüchtlingseigenschaften sollten Geflüchtete normalerweise aus den städtischen Unterkünften in Privatwohnungen ziehen, solange es aber nicht kurzfristig zu massiven Neuzuweisungen kommt, ist die Situation nicht besorgniserregend.

Des Weiteren besteht das Problem der sprachlichen Verständigung. Oftmals sprechen die Flüchtlinge nur ihre Muttersprache, seltener gängigere Sprachen wie Englisch oder gar Deutsch. Um eine umfangreiche Integration leisten zu können, ist es wichtig für die Flüchtlinge Deutsch zu lernen, um am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilhaben zu können. Auch das Kommunale Integrationszentrum (KI) hat unter anderem angekündigt hier unterstützend tätig zu werden, was wir ausdrücklich begrüßen.

Sehr zeitintensiv gestaltet sich zudem die Betreuung von auffälligen und in besonderem Maße hilfsbedürftiger Personen, beispielsweise psychisch kranker,

DRK-Kreisverband Coesfeld e.V.

Postfach 1240
Bahnhofstraße 128
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 9442-0
Fax: 02541 9442-99
www.drk-coe.de
kgst@drk-coe.de

Vorstandssekretariat

Frau Karin Kusche
Tel.: 02541 9442-14
Fax: 02541 9442-99
k.kusche@drk-coe.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Aktenzeichen

Christoph Schlütermann
Vorstand

Konrad Püning
Präsident

Vereinsregister
Amtsgericht Coesfeld VR 142

Sparkasse Westmünsterland
IBAN:
DE 0640 1545 3000 0000 2857
BIC: WELADE 3W XXX

USt.-Identnr.: DE124470930

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Halbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



oder auch massiv traumatisierter Flüchtlinge. Auch die Vielzahl von bürokratischen Notwendigkeiten, wie die Bearbeitung von unterschiedlichsten Anträgen, ist als arbeitsintensiv zu beschreiben.

Ein immer häufiger auftretendes Problem sind Schwierigkeiten in den Schulen mit schulpflichtigen Flüchtlingskindern. Um grundsätzliche Regelungen zu finden wird ein gemeinsames Gespräch mit den Schulsozialarbeitern und den Schulleitern der einzelnen Schulen angestrebt, damit die auftretenden Herausforderungen besser bewältigt werden können.

Der Bereich Integration, also Zuwanderer zu unterstützen, sich bei uns zurechtzufinden, kann weiterhin als eine große Aufgabe verstanden werden, welche die Bundesrepublik Deutschland und somit auch die Stadt Coesfeld sicherlich noch Jahre beschäftigen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Flüchtlingsbetreuung Stadt Coesfeld

Kai Reinelt

Majlinda Hessefort

Nina Thesing-Ostendarp

Daniel Tenberge

Fachstelle Integration

Gartenstraße 12

48653 Coesfeld

Tel.: 02541 / 9442-388

Fax: 02541 / 9442-389

DRK-Kreisverband Coesfeld e.V.

Postfach 1240
Bahnhofstraße 128
48653 Coesfeld
Tel.: 02541 9442-0
Fax: 02541 9442-99
www.drk-coe.de
kgst@drk-coe.de

Vorstandssekretariat

Frau Karin Kusche
Tel.: 02541 9442-14
Fax: 02541 9442-99
k.kusche@drk-coe.de

Ihre Nachricht vom

Ihr Zeichen

Aktenzeichen

Christoph Schlütermann
Vorstand

Konrad Püning
Präsident

Vereinsregister
Amtsgericht Coesfeld VR 142

Sparkasse Westmünsterland
IBAN:
DE 0640 1545 3000 0000 2857
BIC: WELADE 3W XXX

USt.-Identnr.: DE124470930

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Halbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität